

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

für die Leistungen unter „Gehaltsdossier“

§ 1 Geltungsbereich und Anbieter

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) gelten für alle Verträge, die über die Website www.gehaltsdossier.de zwischen der SBB Software und Beratung GmbH, Berger Straße 34 a, 95119 Naila, Deutschland, vertreten durch die Geschäftsführer Alexander Bauer und Thorsten Schatz, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Hof HRB 5300, USt-IdNr. DE295285031, E-Mail: info@software-group.de (nachfolgend „Anbieter“), und dem Kunden über das unter der Marke „Gehaltsdossier“ angebotene digitale Produkt geschlossen werden.

(2) Verbraucher ist jede natürliche Person, die das Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können (§ 13 BGB). Das Angebot richtet sich an Verbraucher.

(3) Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Bedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

§ 2 Vertragsgegenstand und Leistungsbeschreibung

(1) Der Anbieter erstellt für den Kunden ein individuelles, digitales „Gehaltsdossier“ (Bereitstellung als PDF-Dokument) zur Vorbereitung auf ein Gehaltsgespräch. Das Dossier wird auf Grundlage der vom Kunden im Fragebogen gemachten Angaben sowie auf Grundlage öffentlich zugänglicher, zitierter Gehaltsdaten erstellt und umfasst regelmäßig: belegter Marktwert, Argumentationslinie, Gesprächsskripte, Antworten auf typische Einwände sowie Zielzahl und Ankerstrategie.

(2) In der Variante „Plus“ ist zusätzlich eine einmalige, KI-gestützte Übungs-/Sparringssitzung im geplanten Umfang von 7 Minuten zur Gesprächsvorbereitung enthalten.

(3) Klarstellung zum Leistungsinhalt: Das Gehaltsdossier ist ein informierendes Vorbereitungsprodukt. Es stellt keine Rechtsberatung, Steuerberatung oder sonstige erlaubnispflichtige Rechtsdienstleistung im Sinne des Rechtsdienstleistungsgesetzes (RDG) und keine individuelle Berufs- oder Anlageberatung dar. Angegebene Marktwerte beruhen auf zitierten, öffentlich zugänglichen Quellen und stellen Spannen bzw. Orientierungswerte dar, keine Zusicherung eines bestimmten Gehalts.

(4) Der Anbieter schuldet die vertragsgemäße Erstellung und Bereitstellung des Dossiers (bzw. die Durchführung der Sparringssitzung), nicht jedoch einen bestimmten Verhandlungs- oder Gehaltserfolg. Ein bestimmter Erfolg (z. B. eine Gehaltserhöhung) wird ausdrücklich nicht geschuldet und nicht garantiert.

§ 3 Vertragsschluss

(1) Die Darstellung der Leistungen auf der Website stellt kein bindendes Angebot dar, sondern eine Aufforderung an den Kunden, ein Angebot abzugeben.

(2) Der Kunde gibt sein verbindliches Angebot ab, indem er die gewünschte Variante auswählt, die erforderlichen Angaben macht, die geforderten Erklärungen (Einwilligungen) abgibt und den Bestellvorgang über die mit „Kostenpflichtig bestellen“ bezeichnete Schaltfläche abschließt und die Zahlung veranlasst.

(3) Der Vertrag kommt zustande, wenn der Anbieter die Annahme bestätigt oder mit der Ausführung der Leistung beginnt. Der Anbieter bestätigt den Eingang der Bestellung unverzüglich per E-Mail; diese Eingangsbestätigung stellt noch nicht zwingend die Annahme dar, sofern darin nicht ausdrücklich erklärt.

(4) Der Vertrag wird in deutscher Sprache geschlossen.

§ 4 Preise und Zahlung

(1) Es gelten die zum Zeitpunkt der Bestellung auf der Website angegebenen Preise. Alle Preise sind Endpreise und verstehen sich inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer.

(2) Im Rahmen einer zeitlich begrenzten Einführungsphase („Founder-Preis“) können reduzierte Preise gelten; maßgeblich ist der bei Bestellung angezeigte Preis.

(3) Die Zahlung erfolgt über den Zahlungsdienstleister Stripe Payments Europe Ltd. Mit der Bestellung wird der Kaufpreis sofort zur Zahlung fällig. Für die Zahlungsabwicklung gelten ergänzend die Bedingungen und Datenschutzhinweise des Zahlungsdienstleisters.

§ 5 Mitwirkung des Kunden

(1) Die Qualität und Brauchbarkeit des Dossiers hängt wesentlich von den Angaben des Kunden ab. Der Kunde stellt die im Fragebogen abgefragten Informationen vollständig und zutreffend bereit. Der Anbieter darf auf die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Angaben vertrauen.

(2) Der Kunde sichert zu, dass er zur Weitergabe der von ihm übermittelten Daten berechtigt ist und keine Rechte Dritter verletzt.

§ 6 Leistungserbringung und Bereitstellung

(1) Nach Zahlungseingang und Vorliegen des vollständig ausgefüllten Fragebogens erstellt der Anbieter das Dossier und stellt es digital (PDF) per E-Mail an die vom Kunden angegebene Adresse bereit, in der Regel innerhalb von 2 Werktagen.

(2) In der Variante „Plus“ wird die Sparringssitzung gesondert nach Terminabsprache bzw. innerhalb von 2 Werktagen ermöglicht.

(3) Eine Bereitstellung auf einem körperlichen Datenträger erfolgt nicht.

§ 7 Widerrufsrecht für Verbraucher

Verbrauchern steht das nachfolgende Widerrufsrecht zu. Bitte beachten Sie insbesondere die Hinweise zum vorzeitigen Erlöschen des Widerrufsrechts.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (SBB Software und Beratung GmbH, Berger Str. 34 a, 95119 Naila, Deutschland, E-Mail: info@software-group.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung (Variante „Plus“) während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Vorzeitiges Erlöschen des Widerrufsrechts

Bei einem Vertrag über die Bereitstellung digitaler Inhalte, die nicht auf einem körperlichen Datenträger geliefert werden (Gehaltsdossier), erlischt das Widerrufsrecht, wenn wir mit der Ausführung des Vertrags begonnen haben, nachdem Sie (1) ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir mit der Ausführung des Vertrags vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen, und (2) Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Sie durch Ihre Zustimmung mit Beginn der Ausführung des Vertrags Ihr Widerrufsrecht verlieren, und wir Ihnen eine Bestätigung gemäß § 312f BGB zur Verfügung gestellt haben (§ 356 Abs. 5 BGB).

Bei einem Vertrag über eine Dienstleistung (Variante „Plus“) erlischt das Widerrufsrecht, wenn wir die Dienstleistung vollständig erbracht haben und mit der Ausführung der Dienstleistung erst begonnen haben, nachdem Sie dazu Ihre ausdrückliche Zustimmung gegeben und gleichzeitig Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Sie Ihr Widerrufsrecht mit vollständiger Vertragserfüllung verlieren (§ 356 Abs. 4 BGB).

§ 8 Mängelrechte / Verträge über digitale Produkte

(1) Für die Bereitstellung des Dossiers als digitales Produkt gelten gegenüber Verbrauchern die gesetzlichen Vorschriften über Verträge über digitale Produkte (§§ 327 ff. BGB), insbesondere zu den vertraglichen Anforderungen an die Vertragsgemäßheit sowie zu den Rechten des Kunden bei Mängeln.

(2) Liegt ein Mangel vor, stehen dem Kunden die gesetzlichen Rechte (insbesondere Nacherfüllung, ggf. Minderung oder Beendigung des Vertrags sowie Schadensersatz nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen) zu.

§ 9 Freiwillige Überarbeitungs-Zusage

(1) Zusätzlich zu den gesetzlichen Mängelrechten – die unberührt bleiben – sagt der Anbieter zu: Passt das Dossier nicht zu der vom Kunden angegebenen Situation, überarbeitet der Anbieter es nach konkreter Rückmeldung des Kunden einmalig kostenfrei innerhalb von 14 Tagen.

(2) Diese Zusage ist eine freiwillige Leistung und schränkt die gesetzlichen Rechte des Kunden nicht ein.

§ 10 Haftung

(1) Der Anbieter haftet unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, nach dem Produkthaftungsgesetz sowie im Umfang einer übernommenen Garantie.

(2) Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet der Anbieter nur bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut). In diesem Fall ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

(3) Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen. Eine weitergehende Haftung besteht nicht.

(4) Das Dossier dient als Entscheidungs- und Vorbereitungshilfe. Entscheidungen und Handlungen auf Grundlage des Dossiers trifft der Kunde in eigener Verantwortung. Für das Ergebnis von Gehaltsverhandlungen oder sonstige Entscheidungen des Kunden übernimmt der Anbieter im Rahmen der vorstehenden Regelungen keine Haftung.

§ 11 Nutzungsrechte

(1) Das Dossier sowie die darin enthaltenen Texte sind urheberrechtlich geschützt. Der Kunde erhält ein einfaches, nicht übertragbares Recht zur Nutzung des Dossiers für eigene, persönliche Zwecke.

(2) Eine Vervielfältigung, Verbreitung, öffentliche Zugänglichmachung, ein Weiterverkauf oder eine Weitergabe an Dritte sind ohne Zustimmung des Anbieters nicht gestattet.

§ 12 Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt nach Maßgabe der Datenschutzerklärung des Anbieters, abrufbar unter <https://www.software-group.de/datenschutz.do>

§ 13 Vertragssprache und Speicherung des Vertragstextes

(1) Die Vertragssprache ist Deutsch.

(2) Der Vertragstext wird nicht vom Anbieter gespeichert. Der Kunde kann diese AGB jederzeit auf dieser Seite abrufen, speichern und ausdrucken.

§ 14 Verbraucherstreitbeilegung

Der Anbieter ist zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nicht verpflichtet und nicht bereit. Auf einen Verweis auf die frühere EU-Plattform zur Online-Streitbeilegung wird bewusst verzichtet, da diese zum 20. Juli 2025 eingestellt wurde.

§ 15 Schlussbestimmungen

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur, soweit dem Verbraucher dadurch nicht der Schutz zwingender Bestimmungen des Rechts seines gewöhnlichen Aufenthaltsstaats entzogen wird.

(2) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

===

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

- An: SBB Software und Beratung GmbH, Berger Straße 34 a, 95119 Naila, Deutschland, E-Mail: info@software-group.de
- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung / die Bereitstellung des folgenden digitalen Inhalts (*): Gehaltsdossier (Variante: _____)
- Bestellt am (*) / erhalten am (*): _____
- Name des/der Verbraucher(s): _____
- Anschrift des/der Verbraucher(s): _____
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier): _____
- Datum: _____

() Unzutreffendes streichen.*

Stand: 19.06.2026